

HOYER - KREUTER TECHNOLOGISCHES WÖRTERBUCH

Gewerbe, Industrie, Technik und ihre wissenschaftlichen Grundlagen, Berg- und Hüttenwesen, Aufbereitungsindustrie, Rohstoffe, Werkstoffe, Materialprüfung, Halb- und Fertigerzeugnisse, Elektrotechnik, Fernmeldetechnik, Meßtechnik, Filmtechnik, Optische Industrie
Waffentechnik, Arzt- und Gesundheitstechnik, Unfallverhütung, Bauwesen, Chemische Technologie, Landwirtschaft und Forstwesen, Nahrungsmittelindustrie, Textilindustrie, Bekleidungsindustrie, Handel, Messewesen, Bankwesen, Verkehr
Kraftfahrwesen, Schiffbau und Schifffahrt, Patentwesen, Zollwesen
Rechtskunde und zahlreiche andere Fachgebiete

Sechste
vollkommen neubearbeitete Auflage

herausgegeben von

Dr.-Ing. G. h. Alfred Schlomann

unter Förderung des Deutschen Verbandes Technisch-Wissenschaftlicher Vereine und des Vereins Deutscher Ingenieure sowie zahlreicher Industriefirmen des In- und Auslandes

Erster Band
Deutsch – Englisch – Französisch

FREDERICK UNGAR PUBLISHING CO.
NEW YORK

Published and distributed in the public interest
by authority of the Alien Property Custodian
under License No. A-552

Vorwort.

Egbert v. Hoyer und Franz Kreuter, die beiden hervorragenden Technologen der Technischen Hochschule München, haben in ihrem in fünf Auflagen über die ganze Erde verbreiteten „Technologischen Wörterbuch“ ein Werk geschaffen, das, dem damaligen Umfang der Technik angepaßt, die technologischen Grundlagen der industriellen Technik und zum Teil auch ihre Grenzgebiete in den drei Hauptsprachen Deutsch, Englisch und Französisch erschloß. Der große Erfolg des Hoyer-Kreuterschen Wörterbuches hat seine Brauchbarkeit in aller Welt erwiesen.

Seit jener Zeit ist die Zahl der Wörterbücher allgemeinen und vorwiegend fachlichen Inhalts stark angewachsen. Gerade Deutschlands Leistungen auf diesem Gebiet, die unter reger Mitwirkung von Fachleuten aller Industriestaaten zustandekamen, sind international anerkannt. Es erschien nunmehr an der Zeit, die zahlreich vorhandenen technischen Fach- und Spezialwörterbücher, ebenso aber auch alle anderen allgemeinen großen Wörterbücher durch ein neues umfassendes, allgemein technologisches Wörterbuch zu ergänzen. Nur ein solches kann die Schwächen und die natürlichen Mängel des Spezialwörterbuches ausgleichen, die in der Beschränkung auf ein bestimmtes Fachgebiet und damit in der Ausschaltung aller der Ausdrücke begründet sind, die jederzeit im Zusammenhang mit einer Spezialfrage aus dem Gesamtgebiet der Industrie und Technik, des Handels usw. auftreten können. Nur ein umfassendes, allgemein technologisches Wörterbuch vermittelt dem Gewerbe, der Technik, dem Bauwesen, den angewandten Wissenschaften, der Industrie und Landwirtschaft, dem Handel, Verkehr, der Wirtschaft, dem Zoll- und dem Rechtswesen einen vollständigen Sprachschatz.

Diese im Zusammenhang mit den von mir herausgegebenen „Illustrierten Technischen Wörterbüchern“ vorgesehene Aufgabe war verhältnismäßig schnell zu lösen. Ich habe es daher begrüßt, daß die Verlagsbuchhandlung Julius Springer, Berlin, mich mit der Neuausgabe des Hoyer-Kreuterschen Wörterbuches betraut hat. Diese sechste Auflage des Hoyer-Kreuterschen Wörterbuches ist für alle bestimmt, die mit einem allgemeinen Wörterbuch nicht auskommen, vielmehr in ihrer Arbeit darauf angewiesen sind, ein allgemeines technologisches Wörterbuch zu benutzen. Sie ist aber von mindestens gleicher Wichtigkeit für alle Benutzer irgendwelcher Spezialwörterbücher, die in ihrer Berufsarbeit mit dem Wortschatz ihres Spezialwörterbuches nicht auskommen, sondern für ihre Tätigkeit (Lektüre, Korrespondenz, Studium) ein allgemeines technisches Wörterbuch benötigen.

Die Neubearbeitung wurde auf ähnlichen Grundgedanken wie die früheren Auflagen aufgebaut; vor allem wurde die alphabetische Anordnung und vorläufig auch die Beschränkung auf drei Sprachen beibehalten. Eine völlige Erneuerung und wesentliche Erweiterung erfuhr jedoch der Inhalt der vor 28 Jahren erschienenen 5. Auflage unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte: Erfassung der Ausdrücke und Redewendungen der allgemeinen Technologie im herkömmlichen Sinne, des industriellen Handwerkes, der technischen Chemie, der chemischen Technologie und der Landwirtschaft, des Werkstoffwesens und der dem Austausch unterliegenden Rohstoffe, Halb- und Fertigerzeugnisse einschließlich der Geräte, Apparate und Maschinen, der Ausdrücke des Handels, des Verkehrs, des Zollwesens und der nationalen und internationalen Rechtskunde, soweit sie für den zwischenstaatlichen Industrieverkehr und Gedankenaustausch erforderlich scheinen.

Im Einverständnis mit dem Deutschen Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine und dem Verein Deutscher Ingenieure führte ich die Neubearbeitung neben meinen laufenden Arbeiten an den Illustrierten Technischen Wörterbüchern durch. Bei der Ermittlung der termini technici bediente ich mich der bewährten Methode der Illustrierten Technischen Wörterbücher unter Hinzuziehung einer großen Zahl von Mitarbeitern und unter Anteilnahme wichtiger Industrieunternehmungen.

Die Auswahl des Wortschatzes geschah nach Gesichtspunkten, die durch gemeinschaftliche Überlegungen mit der Verlagsbuchhandlung Julius Springer, Berlin, und nach eingehender Befragung maßgeblicher wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Organisationen gewonnen wurden. Grundlegend war, daß trotz des vorgefundenen wertvollen Wortschatzes die Streichung wie auch die Ergänzung der technischen Ausdrücke nicht dem Zufall der Sammeltätigkeit überlassen, sondern planmäßig dem gesteckten Ziel angepaßt werden mußte. Zunächst war es erforderlich, die Hauptstichworte festzulegen und sodann nach systematischer Methode sie durch Abwandlungen, Redensarten, Zusammensetzungen usw. in dem